Bildstock-Tourentipp 6

Religiöse Kulturdenkmäler in Beckum und den Beckumer Bergen (ca. 18 Kilometer)

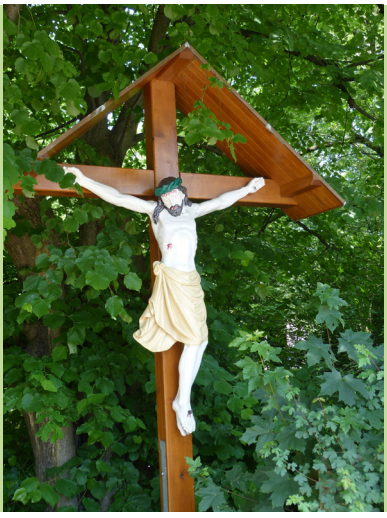
Religiöse Kulturdenkmäler wie Wegekreuze, Bildstöcke, Heiligenhäuschen und Wegekapellen, gibt es im Stadtgebiet Beckums und den umliegenden Bauerschaften viele. Sie sind Ausdruck früherer Volksfrömmigkeit und sie hatten und haben starke Bezüge zum Schicksal der hier lebenden Menschen. Die Standorte und die Motive zur Errichtung von Wegemalen auf der Route durch das Stadtgebiet und durch die Bauerschafften der Beckumer Berge sind typisch und beispielhaft für diese Region. Lob, Bitte und Dank sind die Motive zur Errichtung von Wegemalen an Straßen- und Wegekreuzungen, Wallfahrts- und Prozessionswegen, vor Bauernhöfen und im freien Feld. So wurden sie an Orten tödlicher Unfälle und Kriegseinwirkungen errichtet. Sie zeugen von Bränden, Krankheiten und Unwettern oder stehen aus Dank für überstandenes Unheil bzw. sollen Unheil abwenden. Im bäuerlichen Bereich wurden Kreuze und Bildstöcke aus Sorge um Hof und Ernte aufgestellt. Schließlich dienen sie auch als Stätten der Andacht bei Prozessionen und Wallfahrten. Diese Rundtour zu ausgewählten Bildstöcken und Wegekreuzen soll einen kleinen Eindruck dieser religiösen Traditionen vermitteln und zum Verweilen und Betrachten oder zum Gebet einladen.

Die Nummern der Bildstöcke finden Sie in der Karte auf Seite 4 wieder.

1 Holzkreuz auf der Quelle des Piepenborn

Jenseits des Westteiches entspringt die Quelle des „Piepenborn“ und fließt der Werse zu. Der Standort des Kreuzes soll auf ein historisches, heute nicht mehr vorhandenes Kreuz hinweisen, das der Kaufmann Anton Holtmann im Jahre 1860 bei einem nicht mehr bekannten Bildhauer in Auftrag gab. Der Grund hierfür ist in dem Gelöbnis für die Gesundung seiner schwer erkrankten Kinder zu suchen. Das neue Kreuz wurde beim Ausbau der Straße in die Nähe der Einmündung des Werseweges versetzt. Als Meisterwerks des Historismus verdient dieses Kunstwerk denkmalwürdige Behandlung.

✉ Ecke Hammer Straße/Werseweg
(gegenüber der Martinskirche), 59269 Beckum



2 Bildstock am Alten Hammweg

Seit alters her war es Ausdruck der Volksfrömmigkeit, dass an besonderen kirchlichen Festtagen Prozessionen zu den im Stadtfeld liegenden Kapellen führten. Eine der noch vorhandenen Kapellen ist die Marienkapelle, das sogenannte „Hammhäuschen“ (ca. 500 m weiter der Route folgend). An diese Prozessionen erinnert dieser mit der Jahreszahl 1717 an der Ecke Mühlenweg/ Alter Hammweg stehende Bildstock. Auf hohem Sockel stehend stellt er die Begegnung von Maria und Elisabeth dar. Darüber sind die Taube des Heiligen Geistes sowie in den Ecken zwei geflügelte Engelsköpfe dargestellt. Der Sockel des sehr wertvollen und originellen Bildstocks zeigt eine Gebetsinschrift.

✉ Ecke Mühlenweg/Alter Hammweg in der Grünfläche,
59269 Beckum

3 Heiligenhäuschen am Alten Hammweg

Unter alten Linden befindet sich am Alten Hammweg und weit vor den einstigen Toren der alten Stadt das kleine Heiligenhäuschen unweit der ehemaligen Hammwarte. Die Hammwarte war eine der äußeren mittelalterlichen Befestigungs- und Sicherungsanlagen der Stadt. Das heutige Heiligenhäuschen ist wahrscheinlich einmal Ersatz für ein älteres gewesen, über das nichts mehr bekannt ist. Immerhin steht es an einem alten Kirchweg, wo es Prozessionen diente. Wie eine Reihe andere Bildwerke im Süden der Stadt weist dieses Heiligenhäuschen auch auf die jahrhundertalten Wallfahrten hin, die zur Madonna von Werl und dem Stromberger Kreuz führten.

✉ Alter Hammweg (außerhalb der geschlossenen Ortschaft), 59269 Beckum

4 Hofkreuz am Alten Hammweg

Dieses auf einer Weltkugel stehende Kunststeinkreuz vom Beckumer Bildhauer Josef Linnemann aus der Zeit nach dem 2. Weltkrieg ist einem Gelübde des damaligen Hofbesitzers Herman Middendorf zuzuschreiben. Hermann Middendorf hatte gelobt ein Hofkreuz zu errichten, wenn er heil aus dem 2. Weltkrieg zurückkehrt.

✉ Alter Hammweg (gegenüber der Reithalle des Beckumer Reitvereins), Dalmer 19, 59269 Beckum

5 Doppelbildstock am Hofe Albert-Thumann

Am Wirtschaftsweg in der Nähe des Hofes Albert-Thumann steht ein Doppelbildstock aus dem Jahre 1724. Auf der Vorderseite ist im Hinblick auf die einst hier vorbeiführende Wallfahrt das Telgter Gnadenbild mit den Heiligen Xaver und Ingnatius zu sehen. Auf der Rückseite ist die Kreuzigung - vermutlich mit dem Heiligen Stephanus und Sebastian, den Patronen der Propsteikirche von Beckum - dargestellt. Als Abguss des Originals ist es an den heutigen Standort versetzt worden. Das Original befindet sich nach der Restaurierung als Dauerleihgabe im Museum Abtei Liesborn.

✉ Wirtschaftsweg zwischen Alter Hammweg und Mühlenweg, 59269 Beckum

6 Steinkreuz am Hof Averbeck am Paterholz

Das heute vor dem Hof Averbeck befindliche Steinkreuz stammt aus dem Jahre 1909. Das Kruzifix erhebt sich auf einer mehrfach gestuften, überkragenden Basisplatte und weist einen gotischen Viernageltypus mit dem Titel INRI auf. Der überlieferte Anlass der Aufstellung: Der Großvater Heinrich Averbeck hatte die Nachbarstochter Anna Sudholt geheiratet. Bei der Festsetzung der Mitgift für die junge Frau blieb ein Geldbetrag übrig, über dessen Verwendung sich die beiden Nachbarn mit der Errichtung des Kreuzes einigten.

✉ Alter Hammweg, Bushaltestelle „Averbeck“, 59269 Beckum

7 Holzkreuz am Hof Havixbrock im Dalmer

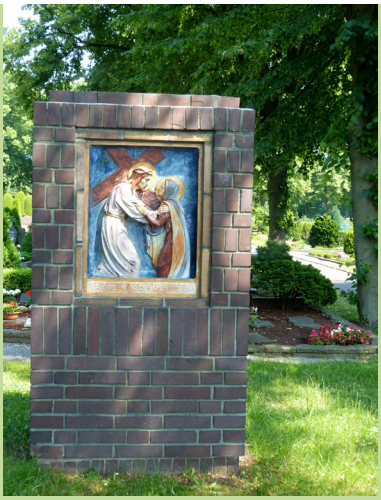
Dieses von der Beckumer Bildhauerin Monika Bücker geschaffene Holzkreuz ist im Jahre 2004 nach der Einweihung durch Propst Holtstiege von der Propsteikirche St. Stephanus an diesem Standort aufgestellt worden. Es wurde errichtet zum Gedenken an einen Unglücksfall, bei dem ein Knecht des Hofes von einem Bullen getötet wurde. Das ursprüngliche Kreuz befand sich vorher unter den Eichen vor dem Hof Havixbrock.
Gegenüber, an der Wand der Remise auf dem Anwesen Dalmer 14, hat die Familie Walgern 1988 ein sehenswertes Wegekreuz errichtet.

✉ Wirtschaftsweg zwischen Dalmerweg und Lippborger Straße, Dalmer 13, Bushaltestelle „Havixbrock“ (hinter der Hecke), 59269 Beckum

8 Heiligenhäuschen an der Lippborger Straße

Zum Hause Beese gehört dieses unmittelbar an der Lippborger Straße und am Hausgarten stehende Heilighäuschen aus Werkstein mit dem lebensgroßen Bildnis der gekrönten Madonna. Den Auftrag für dieses stattliche Werk erhielt in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts der Beckumer Steinmetzmeister Josef Linnemann von den Eheleuten Bernhard und Katharina Beese. Anlass war die glückliche Heimkehr von drei Söhnen aus dem 2. Weltkrieg, in dem ein weiterer Sohn gefallen war.

✉ Lippborger Straße 217, 59269 Beckum



9 Kreuzweg auf dem Friedhof (Elisabethstraße)

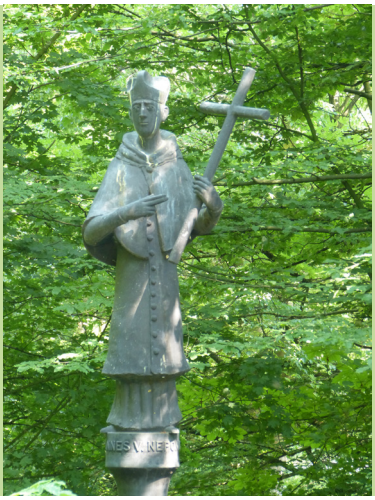
Der Kreuzweg, in den 1930er Jahren geschaffen vom Wiedenbrücker Künstler B. Pütz, ist 1938/39 vom damaligen Dechant Schepers von der St Stephanus-Kirche aufgestellt worden. Die 14 Stationen standen verteilt auf dem ganzen Friedhof. Heute stehen sie konzentriert auf dem ältesten Teil des Friedhofs, der 1902 eingeweiht worden ist. Die in Keramik gefassten Kreuzwegstationen sind in Backsteinblöcke eingelassen.

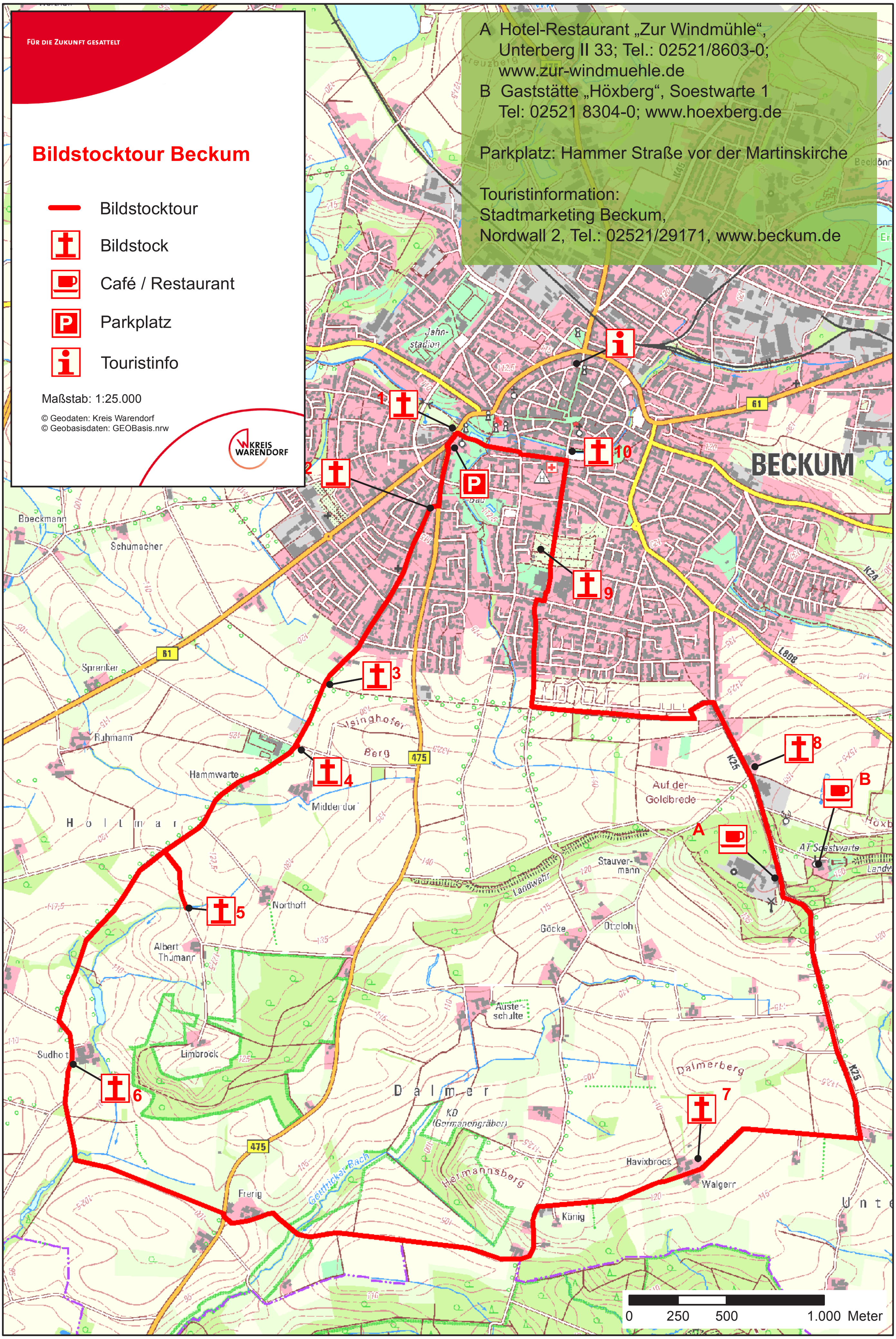
✉ Friedhof Elisabethstraße, 59269 Beckum

10 Bronzestatue des Heiligen Nepomuk

Auf hohem Stab steht im Bachlauf der Werse die Statue des Heiligen Nepomuk. Der Heilige Johannes von Nepomuk, der als Brückenheiliger verehrt wird, wurde wegen seines Glaubens verfolgt und 1393 im Alter von 43 Jahren in der Moldau ertränkt. Die Statue wurde geschaffen von dem Künstler und Ehrenbürger der Stadt Beckum, Heinrich Gerhard Bücker aus Vellern. Die Bronzeplastik erinnert an eine steinerne Nepomukfigur, die ehemals auf der Brücke vor dem früheren Osttor gestanden hat.

✉ Elisabethstraße (an der Wersebrücke), 59269 Beckum




Für die Zukunft gestaltet
Bildstocktour Beckum
Bildstocktour
Bildstock
Café / Restaurant
Parkplatz
Touristinfo
Maßstab: 1:25.000
© Geodaten: Kreis Warendorf
© Geobasisdaten: GEOBasis.nrw
Kreis Warendorf
A Hotel-Restaurant „Zur Windmühle“, Unterberg II 33; Tel.: 02521/8603-0; www.zur-windmuehle.de
B Gaststätte „Höxberg“, Soestwarte 1 Tel: 02521 8304-0; www.hoexberg.de
Parkplatz: Hammer Straße vor der Martinskirche
Touristinformation: Stadtmarketing Beckum, Nordwall 2, Tel.: 02521/29171, www.beckum.de
BECKUM
Jahn-stadion
Boeckmann
Schumacher
Sprenker
Ruhmann
Hammwarte
Hollmar
Middendorf
Northoff
Albert Thümann
Sudhoff
Limbrock
Dalmer
Frerig
Hermannsberg
König
Havixbrock
Walgern
Dalmerberg
Austeschulte
Göcke
Otteloh
Stauvermann
Auf der Goldbrede
Landwehr
AT Soestwarte
0 250 500 1.000 Meter